

Lehrbuch der einige Regeln über die  
Tafel = Linder-wiegt.

nicht absteht auf die Gemeinde Wildberg

A. a.

1. Es sind 2 pfulen, eine zu Wildberg, u: eine zu Thalheim,
2. In fast die Linder in der Tafel zu Wildberg belanft sich auf 40 - 43. u: zu Thalheim 32 - 34 Linder.
3. einige geben die ganzen Winter, einige nur die halben, Erziehung, u: pflanzter Weintraub macht sich schon dieses saunspelig, oft wird das Tafel geben in die bogen von dem Tafel, u: auf-tanen vorfindend:
4. einige werden dasin unterweisen, einige besuchen andere weiffelagener Tafeln, andere geben selbst vor, u: die so nicht,
5. In Thalheim gibt es eine Linder.
6. 1. Die Linder werden hier von den Lehrern <sup>Lehrern</sup> aus der Tafel genommen, u: zu Thalheim dahin gebracht, die 4 u 5 h fast spielt man sie in die pful, im 8 - 10 h <sup>nicht man die</sup> fast ~~darans~~.
- 2.3 von ostern bis Joh. alle vormittag } zu Wildberg  
von Joh. an, bis Martini nur alle samstag vormittag, }  
von ostern bis Mart. alle samstag, u: donday zu Thalheim.
4. Die 3te oder 4te pful bleibt im Dome auf.
- 5.

6. von Mart. bis zum Oftern, ja nachdem d' Oftern frischer, oder später, in die Salzarbeit frischer, od' später angeht. von Teris wißt man nichts.

7. Jene sind keine samstliche Lehren, sondern arme, deren mit Bezeichnung des allmosen getroffen in vor dem Dillstand bei abstellung des monatgelts Jünglingen wird.

c. 1. Ja, zu Wilberg wol, aber zu Besalzen nicht.

2.  
3. von der Oberkeit hat der Besälmeister zu Wilberg, qua Besälmeister 3 1/2 tt gelt aus dem Hfl. Kraumser, in 3 tt gelt, samt ein Mtt Loran aus dem and' Zos

von der Dief, Lais, in draußgärtlein, in 1 Mtt Loran,

von dem Lehren, für jedes Kind im Winter alle tag ein Besäl Lott, und alle wochen 1 s. für die Sommerpsil aus dem Dätli = gut 3 s. jährlich, in von jedem Kind 1/2 s. wochentlich.

des mesnar hat er von der Dief 4 jürlent aber, 2 manwach wesen, 10 tt gelt, in im Land, wofür er die Gloggen die in einem salten wißt.

Der Besälmeister zu Besalzen hat 3 1/2 tt gelt aus dem Kraumser, 3 tt gelt, in 2 Mtt Loran von Zos,

von der gemeind wißt, von Lehren wochentlich für ein 1 s. von einigen wenigen 1 psil.

für die Sommerpsil umglangt er aus dem Dätli gut 3 tt. in von jedem Kind wochentlich 1/2 s.

4. Der Besälmeister wird aus dem Dätli befallt.

5. Zu Wildberg ist ein eigenes Schulhaus, welches aber von dem Schulmeister nicht bewohnt, wol aber darin Schul gehalten wird, zu behalten wird die Schul von dem Schulmeister in seinem eignen Orde, sorglich mit steter Aufsicht wegen des Baumwollen-Spinners gehalten;

d. 1. Die Hauptschul zu Wildberg wird von 30-40, Hiels von Soltau, die noch in die Taggschul gehen solten, Hiels von Comunicanten Bruderkij geschickte alle Samstag, u. Sonntag abends von 6-9 Uhr ohne alle Unordnung besist, Befahren von 20-24 auf also.

2. Das Päckgen.

B.a. Einige Schulmeister sehn in Bischof, als Brauer Männer, u. als Menschen keinen gahr.

- 6. 1. Ja.
- 2. Ja
- 3.
- 4. Ja

5. Neunbüchli, Lese Mr. Jünger. Walter, Testament  
6. alte Taufbrieff werden gelesen von einigen, von andern (aber mit ein Mal von allen Quaken) wird geschribens gelesen,

7. Das werde in dem nächsten Examine vorurtheil,

8. sorglich

9. a. Ja.

10. 11. 12.

13. Was sie voll können lesen können.

14. Nicht alle, sondern nur die 4te Teil geschrieben, jedoch wird die  
 2tenum überlesen,
15. Eine nicht.
- 16.
17. Vorpropheten aus biblischen Schriften.
18. alle Nachrichten nicht sind.
- 19.
20. gar nicht gemacht.  
 Einige Befehle sind in den Briefen, die geschrieben, in welchem  
 sollen nach dem Befehl.
21. Einige.
22. 23. 24. | 25. unklar
26. Distanz.
27. unklar.
28. nur in die Nachrichten, mit dem Befehl nachfolgend, so dass zu werden  
 die Befehlmeister, zu Befehlen des Befehlmeisters, weil es  
 die Vater nicht kann, in zu sein im privat: Mann, instructio  
 gibt; das Befehlgefangen sollte nach Befehl sein, das ist es  
 ist besser, als an einigen anderen Orten
- 29.
30. Die Befehle werden notwendig an unklaren Tagen von dem  
 Haus, (sich von niemandem) befreit,  
 die instruction ad S. Coenam ist wieder in einem sehr vorgehen in  
 20-22, aber = jaft vorgehen worden.

C.

D.

1.

2. nicht.

3. ein halber Tag.

4.

- 5. Sals noch kein Examen in dieser Gemeine gehalten,
- 6. Vorbeschriften werden gemacht.
- 7. Nein,
- 8.

- E.
- 1. Jünger bittet man, Jüngere liest man Notizen, so dass jünger man  
 Valium, liest die vers, in. bittet wider.
  - 2. Ja. Es singt mit, voraussetzt sie zum fließ, für anders, in:  
 still.

- C.
- 1. Ja.
  - 2.
  - 3.
  - 4. Disziplinartätigkeit, dagegen jüngerer gesessener,
  - 5. Ja.
  - 6.
  - 7.
  - 8. In Disziplin über das ganze Jahr gehalten, meistens aus über  
 Gründen unmöglich, in: in gewisser absicht überflüssig sein,
  - 9. Disziplinartätigkeit ist für nützlich, in so fern sie den Mangel der  
 Befähigung der Tagelöhner von den größeren, in: erwarffenen abfallen,  
 in: allen Anordnungen sorgfältig vorgegeben wird,
  - 10.
  - 11. Die Herrschaft <sup>in: ermittel</sup> vorfindet sich, in: muss, dass einige Personen ihre Kinder  
 zum bitteln antreiben, andere ihren in: ihres Verdienstes willen  
 verhindern.